



100ee-News. Aktuelles aus dem Projekt „100% Erneuerbare-Energie-Regionen“

[Termine](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe regionale Akteure,

zuerst einmal wünschen wir Ihnen noch alles Gute und für das neue Jahr. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr, mit vielen interessanten Projekten und ganz viel Energie!

Außerdem freuen wir uns natürlich auch in diesem Jahr auf Bewerbungen neuer Regionen zur Aufnahme ins 100ee-Netzwerk, die bis zum 31. Mai 2016 eingereicht werden können. Alle wichtigen Informationen und Unterlagen dazu finden Sie [hier](#).

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des 100ee-Newsletters!
Ihr 100ee-Team

2015: Rekordjahr für erneuerbare Energien

Im deutschen Stromsystem wurden im Jahr 2015 laut Agora Energiewende mehrere Rekorde gebrochen. So lieferten erneuerbare Energien mehr Strom als jemals ein anderer Energieträger in Deutschland: Jede dritte Kilowattstunde (32,5 Prozent), die hierzulande verbraucht wurde, stammte aus Wind-, Solar, Wasser und Bioenergiekraftwerken (2014: 27,3 Prozent). Am 23. August deckten laut Agora erneuerbare Energien in der Spitze sogar 83,2 Prozent des deutschen Stromverbrauchs. Mit insgesamt 47 Terawattstunden sei 2015 zudem mehr Strom erzeugt worden als jemals zuvor in der Geschichte Deutschlands. [Mehr](#)

EE: Ausbau stockt

2015 fiel der Zuwachs der Onshore-Windenergie in Deutschland deutlich schwächer aus als im Vorjahr. Das berichtet das Magazin erneuerbare energien. Wurden 2014 an Land noch Anlagen mit einer Gesamtleistung von 4750 Megawatt (MW) errichtet, dürfte dieser Wert 2015 nach vorläufigen Berechnungen um rund 1 Gigawatt gesunken sein. Der Zubau im Bereich von Biomasse- und Photovoltaikanlagen sei 2015 derweil auch deutlich zu niedrig ausgefallen: Der politisch gewünschte Wert für die zusätzliche Photovoltaikleistung von 2500 MW sei klar verfehlt worden. Es wird damit gerechnet, dass etwa 1400 MW installiert wurden. Nach Angaben der Bundesnetzagentur betrug der Zubau von Biomasseanlagen zur Stromerzeugung im Zeitraum November 2014 bis Ende Oktober 2015 ganze 67 MW. Damit dürfte auch für das Gesamtjahr 2015 das angestrebte Ausbaziel von 100 MW unterschritten worden sein. [Mehr](#)

Klimaschutzwettbewerb an Schulen: Wer wird Energiesparmeister 2016?

Auch in diesem Jahr werden wieder die besten Klimaschutzprojekte an deutschen Schulen gesucht. Der Energiesparmeister-Wettbewerb zeichnet jedes Jahr das beste Schul-Klimaschutzprojekt in jedem Bundesland aus. Um die 16 Landesmeistertitel können Sie sich sowohl mit abgeschlossenen als auch mit aktuellen oder geplanten Projekten bewerben. Die Projekte werden anhand der Kriterien Kreativität, Innovation und Nachhaltigkeit ausgewählt und Mitte Mai ausgezeichnet. Es gibt Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 50.000 € sowie Projektpatenschaften mit renommierten Institutionen und Unternehmen aus Wirtschaft und Gesellschaft zu gewinnen. Der Bundessieger wird im Juni 2016 via Online-Voting gekürt, dieser „Energiesparmeister-Gold“ wird mit einem zusätzlichen Preisgeld über 2.500 Euro ausgezeichnet. Lehrer und Schüler aller Altersklassen und Schultypen können sich bis zum 13. April für den Titel „Energiesparmeister 2016“ bewerben. [Mehr](#)

Bessere Bürgschaftsbedingungen für Energieeffizienzprojekte

Mit Unterstützung des Bundes und der Bundesländer erleichtern und erweitern die 16 Bürgschaftsbanken seit Anfang 2016 ihre Bürgschaftsbedingungen für die Finanzierung von Energiespar-Contracting-Vorhaben. So gilt bei Vorhaben, die zu einer Energieeinsparung von mindestens 25 Prozent gegenüber dem Status Quo führen, künftig ein erhöhter Bürgschaftshöchstbetrag von 2 Mio. Euro (bisher 1,25 Mio. Euro). [Mehr](#)

RE-Studiengänge: Licht im Dschungel

Bundesweit gibt es inzwischen schon mehr als 350 Studiengänge im Bereich regenerativer Energien und Energieeffizienz (RE), europaweit sind es sogar über 1.000. Wer die Wahl hat, hat die Qual: Die Bandbreite der angebotenen Studiengänge ist kaum noch überschaubar. Einen umfassenden Überblick und damit eine konkrete Hilfe bei der Suche des passenden Studiengangs gibt das in dieser Art einzigartige Online-Portal www.studygreenenergy.org. Dort sind bereits detaillierte Informationen von annähernd 300 EE-Studiengängen an bundesdeutschen Hochschulen erfasst (unter anderem München, Frankfurt, Kassel, Magdeburg oder auch Hamburg). Abgebildet sind zudem über 50 % der entsprechenden Studiengänge in der Schweiz und Österreich. Aufgebaut wurde der online-Studienführer vom Institut dezentrale Energietechnologien (IdE) in Kooperation mit der Universität Kassel, den Hochschulen Magdeburg-Stendal und Biberach sowie der Technischen Universität Dresden.

Blick in die Regionen

Wirtschaftsministerin Eveline Lemke übernimmt die Schirmherrschaft im Projekt „Cochem-Zeller Energiedorf“ in der 100ee-Region Landkreis Cochem-Zell

Die Rheinland-Pfälzische Ministerin Eveline Lemke hat die Schirmherrschaft im Projekt „Cochem-Zeller Energiedorf“ übernommen und im Dezember 2015 die Absichtserklärung zur Umsetzungsunterstützung im Projekt gemeinsam mit Landrat Manfred Schnur und den Partnern des Null-Emissions-Landkreises (Energieversorgung Mittelrhein AG, RWE Deutschland AG, Sparkasse Mittelmosel, Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis Cochem-Zell) unterzeichnet. Sie zeigt sich begeistert von den Cochem-Zeller Energiedörfern und führte eindrucksvoll die Vorteile aus, die Möglichkeiten zu nutzen und sich dem Druck durch den ruinösen Wettbewerb nach Öl und Fracking zu entziehen. „Sie sehen entschlossen aus und können in diesem Projekt nur gewinnen und das wünsche ich Ihnen auch“, so die Ministerin, „Sie sind beispielgebend für andere und werden zahlreiche Nachahmer finden. Aber Sie sind die Vorreiter und haben mich mit Ihrem Willen und Ihrer Bereitschaft begeistert“. [Mehr](#)

Neue Broschüre veröffentlicht: Klimaschutz im Werra-Meißner-Kreis

In dieser Broschüre werden die vielen und sehr unterschiedlichen Ansätze und Konzepte für die Klimaschutz-Aktivitäten in der 100ee-Region Werra-Meißner-Kreis dargestellt und präsentiert. Damit soll das Engagement der beteiligten Organisationen, Institutionen sowie Einzelpersonen gezeigt und andere motiviert werden, den erfolgreichen Beispielen zu folgen. [Mehr](#)

100ee-Regionen erproben neue Formate im Klimaschutz

Im Rahmen des bundesweiten Projektes RegioTwin wurden die 100ee-Regionen Aller-Leine-Tal und Werra-Meißner-Kreis ausgewählt, um im Rahmen eines Maßnahmen-Twinning, dieses neue Klimaschutzformat zu testen. Die Grundidee des Maßnahmen-Twinning besteht darin, dass Kommunen bei der parallelen Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen Synergien erschließen und sich gegenseitig unterstützen können. Das Maßnahmen-Twinning wird zu insgesamt sechs verschiedenen Themen angeboten. Jedes Maßnahmen-Twinning startet mit einem bundesweiten Workshop, der eine bereits erprobte Klimaschutzmaßnahme von der Grundidee über notwendige Kooperationspartner bis hin zu Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten vorstellt. Im Anschluss an den jeweiligen Workshop werden bis zu drei Regionen bei der Umsetzung über 10 Monate fachlich und organisatorisch begleitet. Das Aller-Leine-Tal wurde für das Maßnahmen-Twinning „E-Carsharing im ländlichen Raum“ und der Werra-Meißner-Kreis für „Grüne Verwaltung“ ausgewählt. [Mehr](#)

TERMINE

17.02.2016, Kassel

Kommunen aktivieren Unternehmen

Unternehmen gehören zu den größten Energieverbrauchern und damit zu den größten Verursachern von Treibhausgasemissionen. Ohne ihre Mithilfe können Kommunen ihre Klimaschutzziele nicht erreichen. Doch wie erreichen Sie als Kommune Ihre ansässigen Unternehmen, um sie von mehr Energieeffizienz zu überzeugen?

Wo liegen die Potenziale und was ist notwendig um ein Energieeffizienznetzwerk zu gründen? In diesem Workshop werden erfolgreiche Praxisbeispiele und Kampagnen für Energieeffizienz in Unternehmen vorgestellt. Im Anschluss an den Workshop entwickeln ausgewählte Regionen ein eigenes Konzept und werden bei der Umsetzung über ein Jahr lang vom RegioTwin-Team begleitet. [Mehr](#)

20.–21.02.2016, Bad Hersfeld

4. Energie- und Klimatage

Die Bad Hersfelder Energie- und Klimatage sind eine regionale Messe für erneuerbare Energien, Energieeffizienztechnologien, Energieeinsparung und E-Mobilität. Rund 50 Aussteller nutzen die Gelegenheit, um sich mit ihren aktuellen Produkten, Dienstleistungen und Informationen zu präsentieren. Ein Rahmenprogramm mit interessanten Vorträgen rundet das Informationsangebot ab. [Mehr](#)

25.–26.02.2016, Freiburg

Kongress Energieautonome Kommunen

Der Kongress bietet zahlreiche interessante Themen und Diskussionsschwerpunkte und zeigt die Möglichkeiten vor-Ort aktiv zu werden. In diesem Jahr ist der Kongress auch eng mit Themen rund um die Gebäudesanierung verknüpft, über die Sie auf der parallel stattfindenden Messe Gebäude Energie Technik (GETEC) weitergehende Informationen erhalten. [Mehr](#)

29.02.2016, Düsseldorf

Klima.Forum 2016: Strukturwandel und Klimaschutz

NRW hat trotz tiefgreifenden Strukturwandels eine leistungsfähige Industriestruktur und produziert ein Drittel der Energie in Deutschland. Zugleich hat sich NRW mit einem Klimaschutzgesetz und einem Klimaschutzplan auf den Weg der Energiewende gemacht. Wie kann aus Interessenkonflikten eine positive Entwicklung entstehen? In Reden sowie einer Gesprächsrunde mit dem NRW-Umweltminister widmet sich das KLIMA.FORUM diesem Thema. [Mehr](#)

01.03.2016, Klettwitz

Wertschöpfung durch erneuerbare Energien – Perspektiven für den ländlichen Raum

Die Veranstaltung möchte sowohl die Potenziale der verschiedenen Energieformen aufzeigen und damit deutlich machen, wie regionale Stoffströme geschlossen werden können, als auch die direkten Effekte der kommunalen Wertschöpfung durch erneuerbare Energien veranschaulichen. Daneben ist es auch ein Anliegen, die regionalen Akteure untereinander zu vernetzen und neue Impulse einzubringen, um neues Wissen zu vermitteln. [Mehr](#)

04.–05.03.2016, Mannheim

Voller Energie 2016

Die jährliche Energiekonferenz der MetropolSolar Rhein-Neckar stellt auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Programm für Sie zusammen. Die Planung ist noch nicht abgeschlossen, alle aktuellen Informationen finden Sie auf der Website. [Mehr](#)

15.–16.03.2016, Wittenberg

Regionen stärken, Klima schützen – mit Energie! Gute LEADER-Ansätze für die Energiewende vor Ort

Die Energiewende ist auch in der Regionalentwicklung ein wichtiges Handlungsfeld. Viele Regionen sind hier bereits sehr aktiv. Dabei kann LEADER eine wichtige Rolle spielen, wenn es darum geht, Prozesse etwa für eine Bürgerbeteiligung zu organisieren oder für das Thema zu sensibilisieren. [Mehr](#)

Projektdurchführung:

Impressum:

Copyright © IdE 2016 | www.ide-kassel.de